

Grade des Gefährdungspotenzials und Risikoszenarien – Gewitter

Gefährdungspotenzial	Warnstufe	Ereignisszenarien	Auswirkungen und Schäden
kein	grün	<p>Vernachlässige bzw. geringe Wahrscheinlichkeit des Auftretens von starken Gewittern.</p> <p>Es können jedoch vereinzelt kleinere Gewitter von geringer Dauer und/oder Intensität auftreten.</p> <p>Im Falle von Regenschauern, Gewittern, Blitzen, Hagel oder vereinzelt Windböen können folgende Ereignisse nicht ausgeschlossen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kleinräumige Überschwemmungen aufgrund von Überlastung der Regenwasser-Ableitungssysteme, aufgrund von Überläufen von Gräben und kleinen Bächen oder aufgrund von kleinen Hangrutschungen; - Steinschläge und Felsstürze. 	<p>Vereinzelt Schäden durch kleinräumige Überschwemmungen können nicht ausgeschlossen werden. Bei Verkettung unglücklicher Umstände können Personenschäden nicht ausgeschlossen werden;</p>
gering	gelb	<p>Das Szenario ist durch eine große Prognoseunsicherheit gekennzeichnet.</p> <p>Hohe Wahrscheinlichkeit des Auftretens von kleinräumigen, starken Gewittern, mit Blitzen, Hagel, Windböen und intensivem Starkregen.</p> <p>Es können folgende lokal begrenzte Ereignisse eintreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kleinräumige Überflutungen, oberflächlich abfließendes Wasser; - Überlauf und Rückstau der Kanalisation und Überflutung tiefer liegender Bereiche der Siedlungen; - Oberflächenerosion, oberflächliche Rutschungen und Murgänge in kleineren Einzugsgebieten; - oberflächlich abfließendes Wasser mit möglichem Geschiebetransport; - Anstieg der Pegel der Nebengewässer, Überschwemmung der angrenzenden Flächen insbesondere an kritischen Stellen (Verrohrungen, Engstellen, Verklausung der Brücken o.Ä.); - Steinschläge und Felsstürze - Hangrutschungen und Muren, zurückzuführen auf kritische hydrogeologische Rahmenbedingungen, z.B. bei einem hohen Sättigungsgrad des Bodens. - Anstieg der Pegel der Talflüsse, wobei die Wassermassen in der Regel innerhalb des Flussbettes bleiben. 	<p>Vereinzelt, stellenweise Gefahr für die Bevölkerung, mit möglichen Personenschäden bei Verkettung unglücklicher Umstände.</p> <p>Vereinzelt und stellenweise können folgende Auswirkungen auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schäden durch Überflutung der Untergeschosse (Keller, Garagen o.Ä.) und der Erdgeschosse jener Gebäude, die sich in potenziellen Überschwemmungszonen befinden. - Schäden an Infrastrukturen, an landwirtschaftlichen Gebäuden und Nutzflächen, an Baustellen, in Wohn-, Industrie- und Gewerbegebieten in den für Massenbewegungen, Muren und Oberflächenwasserabflüssen anfälligen Zonen; - zeitweise Behinderung des Straßen- und Bahnverkehrs in Tälern, Senken und Geländetiefpunkten (Unterführungen, Tunnels, Mulden usw.) sowie in der Nähe von Gewässern, Gräben und Kanälen und an Hangabschnitten, die von Massenbewegungen betroffen sein können; - vereinzelt Schäden an Wasserbauwerken und Wasserschutzbauten, an landwirtschaftlichen Nutzflächen, an Baustellen und anderen Einrichtungen und Infrastrukturen in unmittelbarer Nähe der Gewässer; - Schäden durch starke Windböen an Dächern und temporären Bauten, an Fahrzeugen und an landwirtschaftlichen Nutzflächen, inklusive Schäden durch Materialverfrachtungen; - Schäden an Dächern und temporären Bauten, an Fahrzeugen und an landwirtschaftlichen Nutzflächen durch Hagel; - Abbrechen von Ästen, Umstürzen von Bäumen, Masten, Schildern und Gerüsten, mit resultierenden Verkehrsbehinderungen sowie Ausfällen der Stromversorgung und der Telekommunikationsnetze aufgrund von Schäden an den Freileitungen; - Schäden durch Blitzeinschläge: Auslösen von Bränden, Überspannungsschäden.
mäßig	orange	<p>Das Szenario ist durch eine große Prognoseunsicherheit gekennzeichnet.</p> <p>Hohe Wahrscheinlichkeit des verbreiteten Auftretens von starken und/oder länger anhaltenden Gewittern, mit Blitzen, Hagel, Windböen und intensivem Starkregen.</p> <p>Es können verbreitet folgende Ereignisse eintreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überflutungen, oberflächlich abfließendes Wasser; - Überlauf und Rückstau der Kanalisation und Überflutung tiefer liegender Bereiche der Siedlungen; - Oberflächenerosion, oberflächliche Rutschungen und Murgänge - oberflächlich abfließendes Wasser mit möglichem Geschiebetransport; - Deutlicher Anstieg der Pegel der Nebengewässer, Überschwemmung der angrenzenden Flächen insbesondere an kritischen Stellen (Verrohrungen, Engstellen, Verklausung der Brücken o.Ä.); - Steinschläge und Felsstürze. - Hangrutschungen, teils auch tiefgründige Hanginstabilität, bei besonders kritischen geologischen Rahmenbedingungen; - Hangrutschungen und Muren, zurückzuführen auf kritische hydrogeologische Rahmenbedingungen, z.B. bei einem hohen Sättigungsgrad des Bodens. - deutlicher Anstieg der Pegel der Talflüsse, teils mit Geschiebetransport; mögliche Ufererosion, - möglicher Temperatursturz und Schneefälle bis in mittlere Lagen. 	<p>Gefahr für die Bevölkerung, mit möglichen Personenschäden.</p> <p>Verbreitete Auswirkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schäden durch Überflutung der Untergeschosse (Keller, Garagen o.Ä.) und der Erdgeschosse jener Gebäude, die sich in potenziellen Überschwemmungszonen befinden. - Schäden an Infrastrukturen, an landwirtschaftlichen Gebäuden und Nutzflächen, an Baustellen, in Wohn-, Industrie- und Gewerbegebieten in den für Massenbewegungen, Muren und Oberflächenwasserabflüssen anfälligen Zonen; - Behinderung des Straßen- und Bahnverkehrs in Tälern, Senken und Geländetiefpunkten (Unterführungen, Tunnels, Mulden usw.) sowie in der Nähe von Gewässern, Gräben und Kanälen und an Hangabschnitten, die von Massenbewegungen betroffen sein können; - Schäden an Wasserbauwerken und Wasserschutzbauten, an landwirtschaftlichen Nutzflächen, an Baustellen und anderen Einrichtungen und Infrastrukturen in unmittelbarer Nähe der Gewässer; - Schäden durch starke Windböen an Dächern und temporären Bauten, an Fahrzeugen und an landwirtschaftlichen Nutzflächen, inklusive Schäden durch Materialverfrachtungen; - Schäden an Dächern und temporären Bauten, an Fahrzeugen und an landwirtschaftlichen Nutzflächen durch Hagel; - Abbrechen von Ästen, Umstürzen von Bäumen, Masten, Schildern und Gerüsten, mit resultierenden Verkehrsbehinderungen sowie Ausfällen der Stromversorgung und der Telekommunikationsnetze aufgrund von Schäden an den Freileitungen; - Schäden durch Blitzeinschläge: Auslösen von Bränden, Überspannungsschäden.